



## VKF Anerkennung Nr. 23700

**Inhaber /-in**

FeuerschutzTeam AG  
Kirchstrasse 3  
5505 Brunegg  
Schweiz

**Hersteller /-in**

FeuerschutzTeam AG  
5505 Brunegg  
Schweiz

**Gruppe**

242 - Brandschutztüren mit Verglasung

**Produkt**

FST DREHTÜRE RA TÜRE 59/68 VERGLAST 2 FLG. EI30

**Beschreibung**

Tür zweiflügelig, mit/ohne Oberteil/Oberlicht aus Hartholzrahmen, D=59mm, Verglasung FIRESWISS FOAM 30-15 (15mm, Lmax=2105mm, Amax=2.12m<sup>2</sup>), stumpf/gefälzt, Dichtung ROKU STRIP L, Stahl-/Holzzarge mit Gummidichtung

**Anwendung**

EI 30  
Bgepr=2300mm, Hgepr=2300mm  
LBW/MBW  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen**

IBS, Linz: Prüfbericht '11050905' (29.07.2011); ift, Rosenheim: Gutachterliche Stellungnahme '16-001644-PR03 (GAS-C04-UZ05-de-01)' (30.03.2020); IBS, Linz: Gutachterliche Stellungnahme '12012312' (23.01.2012)

**Prüfbestimmungen**

EN 1363-1, EN 1634-1

**Beurteilung**

Feuerwiderstandsklasse EI 30

**Gültigkeitsdauer**

31.12.2027

**Ausstellungsdatum**

29.06.2022

**Ersetzt Dokument vom**

20.11.2020

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2008, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

## ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

Drehflügeltüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

## WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Holz

- Die Dicke der Türflügel darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Dicke und/oder die Rohdichte des Türflügels dürfen/darf vergrössert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtgewichtszunahme nicht grösser als 25% ist.
- Für plattenförmige Produkte aus Holz (z.B. Span-, Tischlerplatten usw.) darf sich die Zusammensetzung von der geprüften (z.B. Kunstharzart usw.) nicht unterscheiden.
- Die Querschnittsmasse und/oder Rohdichte der Holzzargen (einschliesslich Falze) dürfen/darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Masse von Umfassungszargen aus Metall dürfen vergrössert werden, um sie an die erhöhte Tragkonstruktion anzupassen. Die Dicke des Metalls darf bis zu 25% erhöht werden.

Konstruktionen aus Metall

- Die Masse der Umfassungszargen aus Metall dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Metalls darf bis 25% erhöht werden.

Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungsmethode sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen je Meter Umfang dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes der Glasmasse (Breite und Höhe) jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, darf
  - Proportional zur Verringerung der Türgrösse verkleinert werden oder
  - Bei Raumabschluss- und/oder Strahlungsschutztüren und bei Türen, die die Wärmedämmkriterien erfüllen und bei denen die Temperatur auf der unbeflammten Seite des Türflügels und der Verglasung über den für die Klassifizierung erforderlichen Zeitraum aufrechterhalten wird, um maximal 25% verringert werden oder
  - Ohne Einschränkung verringert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtfläche der geprüften Glasscheibe(n) weniger als 15% der Fläche des Türflügels bzw. des Seiten- oder Oberteils ausmacht.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes der Glasmasse jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, darf nicht vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und dem Rand des Türflügels bzw. der Abstand zwischen verglasten Ausfachungen darf gegenüber dem des Probekörpers nicht verringert werden. Minimale Friesbreiten gemäss erweitertem Anwendungsbereich.



## Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.
- Dekorative Beschichtungen und Holzurniere mit einer Dicke bis 1.5mm dürfen auf die Oberfläche (jedoch nicht an den Rändern) von hölzernen Drehflügeltüren, die das Wärmedämmkriterium I erfüllen, aufgebracht werden. Nichtbrennbare dekorative Beschichtungen und brennbare dekorative Beschichtungen über 1.5mm Dicke sind für Türflügel nicht zulässig.

## Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachterliche Stellungnahme, ift Rosenheim, Nr. 16-001644-PR03 (GAS-C04-UZ05-de-01) vom 30.03.2020

Beurteilte Holzarten ohne Fichte/Lärche:

- Lichtes Durchgangsmass: Tür (K8)  
Bmax=3312mm      Hmax=2500mm      Amax=8.28m2  
Bmax=3312mm      Hmax=3795mm      Amax=11.40m2\*
- Lichtes Durchgangsmass: Tür (K8) mit Sonderform (Rundbogen/Schräge)  
Bmax=3312mm      Hmax=3795mm      Amax=11.40m2\*
- Lichtes Durchgangsmass: Element (K9) mit Oberteil/Oberlicht in Holzzarge  
Bmax=2500mm      Hmax=2780mm      Amax=6.95m2  
Oberteil:      Hmax=1200mm  
Oberlicht:      Hmax=1000mm  
Element:      Hmax=4500mm
- Lichtes Durchgangsmass: Element (K9) mit Oberlicht offenbar in Holzzarge (nur Eiche)  
Bmax=2020mm      Hmax=2780mm      Amax=5.62m2  
Oberlicht:      Hmax=850mm

Fichte/Lärche:

- Lichtes Durchgangsmass: Tür (K8)  
Bmax=2300mm      Hmax=2300mm      Amax=5.29m2  
Bmax=2300mm      Hmax=2500mm      Amax=5.75m2\*
- Lichtes Durchgangsmass: Tür (K8) mit Sonderform (Rundbogen/Schräge)  
Bmax=2300mm      Hmax=2500mm      Amax=5.75m2\*
- Lichtes Durchgangsmass: Element (K9) mit Oberteil/Oberlicht in Holzzarge  
Bmax=2300mm      Hmax=2500mm      Amax=5.75m2  
Oberteil:      Hmax=1200mm  
Oberlicht:      Hmax=1000mm

Stahlzarge:

Lichtes Durchgangsmass: Tür (K8)  
Bmax=2880mm      Hmax=3300mm      Amax=9.50m2\*\*

Legende:

\* mit Zusatzverriegelung nach oben oder Dreifallenschloss

\*\* mit Mehrfachverriegelung

- Weichschott in Oberblende:  
Rudolf Hensel VKF Nr. 26591      Bmax=1400mm      Hmax=1000mm  
Rudolf Hensel VKF Nr. 26592      Bmax=1400mm      Hmax=1000mm  
Rudolf Hensel VKF Nr. 26593      Bmax=1400mm      Hmax=1000mm  
Rudolf Hensel VKF Nr. 26594      Bmax=1400mm      Hmax=1000mm
- Doppel Dmax=52mm



**Verglasung:**

- Im Türflügel
  - FIRESWISS FOAM 30-15 ISO (36mm, Lmax=2845mm, Amax=3.17m2)
  - FIRESWISS FOAM 30-15 / 30-16O (15 / 16mm, Lmax=2060mm, Amax=2.58m2)
  - FIRESWISS FOAM 30-19 / 30-20O (19 / 20mm, Lmax=2060mm, Amax=2.58m2)
  - PYRANOVA 30 S2.0 (15mm, Lmax=2576mm, Amax=2.78m2)
  - PYRANOVA 30 S2.0, Strahlenschutzglas (23mm, Lmax=990mm, Amax=0.49m2)
  - PYROSTOP 30-10 (15mm, Lmax=2571mm, Amax=2.76m2)
  - PYROSTOP 30-10 / 30-12 (15mm, Lmax=2094mm, Amax=1.95m2)
  - PYROSTOP 30-16 / 30-17 / 30-18 (32-33mm, Lmax=1985mm, Amax=1.52m2)
  - PYRANOVA 30 SECURE S2.2 P5A (22mm, Lmax=2312mm, Amax=2.45m2)
  - PYRANOVA 30 SECURE S2.0 ISOGLAS (36mm, Lmax=2845mm, Amax=3.17m2)
  - PYRANOVA 30 SECURE PRC3 P8B (35mm, Lmax=2100mm, Amax=1.89m2)
  - PYRANOVA 30 SECURE PRC4 P8B (64mm, Lmax=2300mm, Amax=2.55m2)
  - PROMAGLAS TYP 1-0 (17mm, Lmax=2060mm, Amax=2.58m2)
  - PROMAGLAS F1 (59-68mm, Lmax=2060mm, Amax=1.84m2)
  - CONTRAFLAM 30/N2 (16-18mm, Lmax=3132mm, Amax=4.03m2)
  - CONTRAFLAM 30 WALL (58-68mm, Lmax=3113mm, Amax=4.05m2)
  - CONTRAFLAM 30 CLIMAPLUS ULTRA (36mm, Lmax=3134mm, Amax=4.05m2)
  - CONTRAFLAM 30 SZR PRIVA LITE (38mm, Lmax=2595mm, Amax=2.81m2)
  - CONTRAFLAM 30 WALL SCREENLINE (68mm, Lmax=2105mm, Amax=1.88m2)
  - CONTRAFLAM 30 CONTOUR (18mm, Lmax=2292mm, Amax=2.71m2)
- Im Oberlicht:
  - FIRESWISS FOAM 30-15 / 30-16O (15 / 16mm, Lmax=2414mm, Amax=1.39m2)
  - FIRESWISS FOAM 30-15 / 30-16O (15 / 16mm, Lmax=2890mm, Amax=1.01m2)
  - FIRESWISS FOAM 30-19 / 30-20O (19 / 20mm, Lmax=2332mm, Amax=2.59m2)
  - PYRANOVA 30 S2.0 (15mm, Lmax=2309mm, Amax=2.51m2)
  - PYROSTOP 30-10 / 30-12 (15mm, Lmax=2414mm, Amax=1.39m2)
  - PYROSTOP 30-16 (33mm, Lmax=1985mm, Amax=1.52m2)
  - PROMAGLAS TYP 1-0 (17mm, Lmax=2345mm, Amax=2.04m2)
  - CONTRAFLAM 30 CLIMAPLUS ULTRA (36mm, Lmax=1132mm, Amax=0.38m2)

Beschichtung der Gläser mit PVC-Folien ≤0.4mm  
Gläser mit Folieneinlage bis P8B

# Frank Türen AG



Füllung:

- Im Türflügel und im Oberlicht

SUPALUX M 19	(20-27mm, Lmax=2030mm, Amax=1.99m2)
SUPALUX M 22	(23-30mm, Lmax=2030mm, Amax=1.99m2)
THERMAX A 19	(20-27mm, Lmax=2697mm, Amax=3.38m2)
PALUSOL SW20-1	(28-40mm, Lmax=2460mm, Amax=2.44m2)
PALUSOL SW20-1	(42-68mm, Lmax=2130mm, Amax=2.28m2)
GIFATEC	(19mm, Lmax=2345mm, Amax=2.63m2)
SASMOPLAN	(24mm, Lmax=2345mm, Amax=2.54m2)
- Minimale Querschnitte:

Fichte, Lärche,	100 x 59mm
Ahorn, Esche, Nussbaum	100 x 68mm
Sipo, Kirschbaum	80 x 68mm
Buche	60 x 68mm
Eiche	65 x 59mm oder 60 x 68mm
- Portallösung:  
Oberteil aus Massivholz lamelliert / CONFORT 68, D=68mm  
Bmax=1000mm  
  
Seitenteile mit/ohne Verglasung aus Massivholz lamelliert / CONFORT 68, D=68mm  
Bmax=1000mm
- Ausschluss: Einbau Lüftungsgitter
- Giessharzbeschichtung „Orsopal“ ≤4mm, ABS-Kante ≤3mm
- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Gutachten

# Frank Türen AG